

Spitze an der Zugspitze

Traillauf Allgäuer in verschiedenen Kategorien vorn dabei. Berner stürzt

Grainau Mirco Berner war gestern noch immer geknickt. Der 20-jährige Ausnahmeläufer, der heuer schon den Halbmarathon in Kempten (1:13) gewonnen hatte, musste am Samstag den bislang größten Rückschlag seiner jungen Karriere verkraften. Beim Zugspitz Ultratrail, dem wohl bedeutendsten Geländelauf in Deutschland, gab er wegen einer Verletzung nach einem Sturz bei 60 von 100 Kilometern auf. Bis zu diesem Zeitpunkt lag der Kemptener bei seinem Debüt über die 100-km-Distanz an Position zwei hinter dem späteren Sieger Stephan Hugenschmidt (10:36 Stunden) aus Radolfszell und war schneller unterwegs als Philipp Reiter im

Anton und Simone Philipp.
Archiv-Foto: privat



Vorjahr, als er den damaligen Streckenrekord lief. „Es war einfach bitter“, sagte Berner, der bei Kilometer 25 mit seinem Teleskopstock am Boden hängenblieb, das Gleichgewicht verlor und stürzte. Zunächst entschied er sich fürs Weiterlaufen, doch nach 35 weiteren Kilometern mit harten Anstiegen warf er das Handtuch. „Mein rechter Fuß ist überdehnt. Die Gesundheit geht vor“, sagte Berner, der mit einem

Bus zum Ziel nach Grainau gefahren wurde. Dort feierten weitere Allgäuer unter den insgesamt 1900 Teilnehmern auf verschiedenen Distanzen Erfolge.

Allen voran Anton Philipp vom TV Jahn Kempten. Der Routinier gewann

auf der neuen Strecke „Supertrail XL“ über knapp 80 Kilometer und 4156 Höhenmeter. Mit satten 40 Minuten Vorsprung stürmte er nach 9:19:56 Stunden ins Ziel: „Mit den hohen Temperaturen hatte ich keine Probleme, da wir über Pfingsten in Südtirol bei 36 Grad trainiert haben“, sagte er. Seine Ehefrau Simone gelang ebenfalls ein Top-Ergebnis: Sie finishte den Ultra-Trail als Vierte in 15:59:54 Stunden. In ihrer Altersklasse (Masters) bedeutete dies sogar den Sieg. Beim „Supertrail“ (61 km) wurde Steffen Walk (Martinszell) Zweiter in 6:55 Stunden. Bei den Frauen belegte auf dieser Distanz die Oberallgäuerin Kathrin Schichtl Platz zwei in 7:55 Stunden vor Alexandra Gundel (Legau, 8:07). Beim „Basetrail“ wurde Regine Schlump (Immenstadt) Dritte. (ts)